

# LoveDiaryLetter: 358 4 days

## Knapp zehn Jahre für... WAS? Oder: Der Krieg der Superhosen gegen die Grünmatten-Terroristen

Von Antares

### Kapitel 16: PENG! Der Krimi! Die Moral am Ende, eine Sch(l)ussfolge(rung) und der Geheimbund der Sekretärinnen.

Es ist etwas anders, heute, im Nichts. Ein unheimlicher Nebel hatte sich über die unendlichen Weiten der Schwärze ausgebreitet und die Sicht extrem eingeschränkt... aber natürlich NICHT auf den Fernseher, welcher mysteriöser Weise noch deutlich zu sehen war. Oh, und die Tür. Die Tür sah man auch noch.

James: „Hmm... dieser... Nebel. Er sieht... unheimlich aus. Böse unheimlich... und hat so eine... gefährliche Aura...“

Phoenix: \*zitter\*

McCone: „Okaaaay... jemand ne Ahnung, warum wir Nebel im Nichts haben?“

Yanni: „Sieht ein wenig aus wie „Der Nebel Des Krieges“... noch weißer. Und unheimlicher... und böser.“

Ni: „Und ich habe ein mieses Gefühl bei der Sache...“

Fernseher: „De dü de düüü duuuu Duuummm... De dummm Düüüü Duuummmmm...“

Alle: O.O

Ni: „Nicht gut... gar nicht gut...“

Tag 4:

McCone: „Hurra! Wir sind einen Tag weiter gekommen!“

Yanni: „Ein Hoch auf das Fortschreiten der Zeit!“

Phoenix: „Na wenigstens ein Fortschritt...“

19uhr

Ni: „Ich glaube, ich habe mich noch nie so über das Fortschreiten der Zeit gefreut...  
Woohooo!“

James: „Okay... Neun Uhr Abends... bin ja mal gespannt, was passiert...“

Büro von Professor Eibe

Phoenix: „Eibe?“

Ni: „Wenn ich mich recht erinnere, war das der Professor, der als Eich-Ersatz in den Editionen Gold, Silber und Kristall diente.“

Phoenix: „Ah... und was hat der jetzt mit allem zu tun?“

Yanni: „MOMENT! War das nicht einer der Kerle hinter einer der vielen Klappen in Eichs Büro?“

McCone: „Stimmt... hat der jetzt doch ein eigenes Büro bekommen?“

Später kam in den Nachrichten das im Irak das Hauptquartier von Team Galagtick zerstört wurde.

James: „Woher hatten die Nachrichten die Information, dass das ein Hauptquartier war, woher wussten sie, dass es zerstört wurde und woher wussten sie, dass es das von Team Galagtick war? Ich meine, Nachrichten verbreiten sich schnell und alles, aber das war ein GEHEIM-Versteck! Da weis doch nicht ein Tag später die ganze Welt von!“

Ni: „Naja... vielleicht war die Explosion von Weltraum aus zu sehen?“

Phoenix: „Und das Gebäude selbst war vorher nicht zu sehen?“

Yanni: „Also entweder hat der Nachrichtendienst in dieser FF Leute mit Superkräften (warum wurden die dann nicht als Agenten des FBI/CIA/Wasauchimmer eingesetzt), oder die Überlebenden Grünmatten haben geplaudert...“

McCone: \*als Grünmatte\* „Oh... ja, das war schrecklich! Unser schönes Hauptquartier... in der Wüste Iraks, haben sie das? Ja, wir waren das Team Galagtick, mit „C K“... Ja, und es ist explodiert! BUMM! In die Luft geflogen! Ja...“

Prof. Eich sas in seinem Bürostuhl und konnte es nicht glauben.

Yanni: „Hä? War das nicht eben noch Eibes Büro? Warum hat Eich da seinen Stuhl drinne?“

James: „Vielleicht gehört Eibe das Büro, aber Eich arbeitet drinne?“

Ni: „Und warum kann er nicht glauben, dass das Hauptquartier in die Luft geflogen ist? Er hatte schließlich seine Agenten mit dem Auftrag den Feind aufzuhalten hin geschickt!“

Phoenix: „Vielleicht hat er Mitleid für seinen alten Freund Akagi...“

McCone: „Oder er wollte das Gebäude selbst gerne haben... und nun ist es kaputt...“

Auch die Sekretärin war fassungslos und sah alles mit an.

James: „Was sucht die Sekretärin da?“

Yanni: „Warum haben immer alle eine Sekretärin?“

McCone: „Ich habe da so eine Theorie... dass es eine Geheimgesellschaft von Sekretärinnen gibt, die heimlich die eigentlichen Herrscher der Welt sind und mit den Fischern in einer Art Wettstreit stehen. Während niemand die Fischer verdächtigt und sie persönlich agieren können, manipulieren die Sekretärinnen gekonnt die Mächtigen der Welt und lenken und bestimmen so das Schicksal der Menschheit...“

Yanni: -.- „Oder Eich hat einfach nur eine Affäre mit der Sekretärin...“

Ni: „URGH! Kein schönes Bild!“

„Herr Professor ihre Agentinnen Damina und Lucina... Wie konnte das nur geschehen?

McCone: \*als Eich\* „Hmm... ich hätte sie vielleicht nicht nur mit einer 9 Millimeter und einer implantierten Bombe im Hirn losschicken sollen und dann den Zünder der Bombe auslösen sollen... Naja, egal.“

Yanni: \*als Eich\* „Scheinbar hätten wir sie richtig ausbilden sollen und ihnen nicht nur „Man In Black“ und „I Spy“ schauen lassen...“

James: \*als Eich\* „Vielleicht hätte ich die beiden darauf aufmerksam machen sollen, dass sie auf den brandgefährlichen und total wahnsinnigen Stein Akagi treffen werden...“

Phoenix: \*als Eich\* „Vielleicht hätte ich erwähnen sollen, dass meine Tochter leicht durchgedreht ist...“

Ni: „Hmmm... Vielleicht hätte ich Leute auf die Mission schicken sollen, die einen IQ größer als der einer Dose Erbsen haben...“

Und ihre Tochter auch“

McCone: „Die Tochter war eine durchgedrehte Irre aus der Rosaroten Hölle...“

Yanni: „Und Asch? Der tragisch in Säure aufgelöste Asch wird völlig unterschlagen!“

Ni: „Er war zwar ein Idiot, aber das hat er nicht verdient...“

James: „Ja... Trauern wir also eine Minute für den gefallenen und total untergebutterten Asch, dem großen Opfer dieser FF, zusammen mit Jessie, die als einzige hier Ansätze von Charaktertiefe gezeigt hatte.“

Alle: \*andächtig schweig\*

Phoenix: „Mögen sie in Frieden ruhen... und nie wieder in einer derartigen FF vorkommen.“

„Ja ich weis aber ... das habe ich mir selbst zuzuschreiben.

Yanni: „Ja... allerdings... das nächste mal machst du einen psychologischen Test bei deiner Tochter, ehe du sie in die Wüste mit Ungeahnten Mächten spielen lässt und tötest peinliche Experimente GLEICH, ehe sie größer werden und nicht mehr die Toilette runter zu spülen gehen.“

Man sollte manche Dinge nicht anfassen wie zum Beispiel das Recht eines Lebewesens auf Leben oder die Gene des Lebens als solches denn jedes Lebewesen ist wertvoll auf seine Art, auch zum Beispiel Menschen und Pokemon, und man sollte einfach nicht sie als seine Werkzeuge behandeln.“ meinte professor und fasste sich an die stirn.

McCone: „Oh BITTE! Soll das jetzt die Moral am Ende sein? Mein GOTT!“

Ni: „Ja... Genversuche sind zwar ein kontroverses Thema, aber man kann niemals etwas so... labil daher labern! Nehmen wir diesen uns vor die Füße gewordenen pseudo-ethischen Mist doch mal etwas näher an...“

Phoenix: „Okay... schauen wir mal. Zuerst sagt er, dass man manche Dinge nicht anfassen sollte.“

Yanni: „Das stimmt durchaus. Einige Dinge sollte man nicht anfassen... Wilde Tiger zum Beispiel... oder glühende Kohle. Oder einen Elektrozaun.“

Phoenix: „Als Beispiel gibt er „Das Recht eines Lebewesens auf Leben“ an...“

James: „Erstens: Wenn ich Hunger habe oder das Vieh mich umbringen will, sind mir die Rechte auf Lebens dieses Wesens relativ egal. Da zählt nämlich MEIN Wille und Recht auf Leben mehr!“

McCone: „Außerdem nimmt sich der Mensch generell das Entscheidungsrecht auf Leben und Tod tagtäglich heraus. Nur um ein paar Beispiele zu nennen: Todesstrafe, Mörder, Schlachtunternehmen, Feldbau, Zucht von Tieren und Pflanzen, Abtreibungen und gezieltes Kinderbekommen... nicht alles davon ist gleich schlecht oder unnötig. Es zeigt nur, dass der Mensch tagtäglich über Leben und Tod entscheidet, dass er es sogar MUSS. Wenn eine Familie gezielt entscheidet, ein Kind zu bekommen oder sich von der Medizin helfen lässt, diesen Wunsch zu erfüllen, ist das doch prima, oder? Und der Mensch ist ein Allesfresser, braucht also tierische Eiweiße und Fette. Irgendwas MUSS ja für das Steak auf dem Tisch sterben und irgendwer muss das machen, das Rind fällt nicht von allein Tod um.“

Yanni: „Es GÄBE ja noch gewisse chemische Lösungen, aber das mögen die Leute scheinbar nicht... muss ja alles BIO sein...“

Ni: „Die Beispiel ist also völliger Humbug.“

Phoenix: „Das nächste Beispiel sind „Die Gene des Lebens als solches“ ...“

McCone: „Und auch hier kann man das nicht verallgemeinern. Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms hat die medizinische Forschung einen enormen Fortschritt eingebracht. So hat man ein viel tieferes Verständnis für verschiedene Erbkrankheiten erhalten und kann durch Genmanipulation sogar gegen einige indirekt etwas dagegen tun. Nur ein Beispiel: Was glaubt dieses „Lebkuchenhäuschle“ oder wie auch immer, eigentlich, woher das Insulin für Diabetiker kommt? Früher hatte man es aus Schweinenpankreas gewonnen, was aber mit Nebenwirkungen und allen möglichen anderen unschönen Sachen behaftet war, außerdem war das verfahren aufwendig und teuer. Die Lösung? Genmanipulierte Hefezellen, die menschliches Insulin produzieren! Schnell, einfach und billig, Insulin für Diabetiker!“

Yanni: „Anderes Beispiel: In vielen Ländern, in denen Reis ein Hauptnahrungsmittel ist, kommt es häufig zu Vitamin-A-Mangel, weil Reis anders als Kartoffeln oder andere Gemüsesorten, kein Vitamin-A enthält. Die Leute sind aber meist zu arm, um importiertes Gemüse zu kaufen oder es umständlich anzubauen. Die Lösung? Genmanipulierter Reis, der Vitamin-A enthält!“

Ni: „Also sieht man auch hier: Eich schießt meilenweit an der Realität vorbei und macht Grundsatzbehauptungen, die absolut unhaltbar sind!“

Phoenix: „Dann...begründet er das ganze damit, dass jedes Lebewesen auf seine Art und Weise Wertvoll sei...“

Yanni: „Okay, hier kann man ihn Recht geben. Jedes Lebewesen IST einzigartig und Wertvoll... irgendwo... obwohl ich da bei Mücken manchmal nicht so sicher bin... Das hat aber nichts damit zu tun, dass ich sie erschlage, wenn sie mich sticht!“

Ni: „Yanni... du kannst nichts erschlagen...“

Yanni: „Es geht hier um den Grundsatz!“

James: „Also... Die Aussage an sich ist richtig, nur die Verknüpfung absolut falsch.“

Phoenix: „Und dann führt er als Beispiele Pokemon und Menschen auf.“

Ni: -:- „Ja... schon klar... Jeder Mensch ist anders, jedes Pokemon ist anders... bla bla... Individualität und so weiter... das übliche halt...“

Yanni: „Ist halt der langweilige Mainstream, keine neue Erkenntnis oder Einsicht...“

Phoenix: „Und dann... sagt er, dass man sie nicht einfach als Werkzeuge benutzen sollte.“

McCone: „Mal abgesehen, dass genau das gemacht wird... Klar, man sollte es nicht

machen. Menschen sind keine Werkzeuge. Und sollten deswegen nicht so behandelt werden. Leider gibt es auch im 21. Jahrhundert noch Sklaverei und Menschenhandel auf der Welt und da behandelt mancher Maurer oder Hobbiebastler seine Werkzeuge sorgsamer und respektvoller, als manche Menschen behandelt werden. Das ist leider trauriger Fakt und der Aussage Eichs ist in diesem Falle nur zuzustimmen.“

Ni: „Ob die Einsicht, die so offensichtlich ist, dass es eigentlich eine Schande ist, dass sie noch nicht alle Menschen getroffen haben, jetzt aber etwas weltbewegendes auslösen wird, ist aber mehr als fraglich...“

Phoenix: „Zusammen gefasst: Eich redet ziemlich Müll.“

Yanni: „Oh ja... da hab ich betrunkene Leute noch intelligenteres und weniger zusammenhangloses erzählen hören...“

„Bitte fgehen sie nun nach draussen und kommen sie nicht wieder herein, es ist das beste wenn sie nicht sehen was ich vor habe...“

Alle: O.O „Er wird doch nicht...“

Die Sekreterin nickte stumm und verbeugte sich ein letztes mal vor ihrem Cheff, dann ging sie raus.

Ni: „HALLO? Da ist ein offenbar schwer Suizidgefährdeter in dem Raum! Ihn retten? Den Selbstmord ausreden? HABEN WIR NICHT EBEN FESTGESTELLT, DASS DAS LEBEN WERTVOLL IST?“

McCone: „Ich sage doch... sie ist eine aus dem Bund der Sekretärinnen! Die sind eiskalt! Und Eich hat soeben seine Schuldigkeit getan...“

Yanni: „Aber... er kann sich doch nicht einfach umbringen! Er hat jetzt die Erkenntnis und alles... Will er seine verdammten Sünden nicht wieder gut machen?“

James: „Selbstmord ist einfach keine Lösung... nicht in diesem Falle jedenfalls...“

Phoenix: „TU ES NICHT!“

Als sie die Tür zumachte hörte sie zwei Sekunden später einen Schuss aus dem Büro und wusste, das der Prof. sich selbst gedödet hatte.

Alle: O.O „OH MEIN GOTT! ER HAT ES GETAN!“

Yanni: „Hat der ÜBERHAUPT eine Ahnung, wie verdammt schwer Blutflecken zu entfernen sind?“

James: „Woher hatte er so schnell die Pistole?“

Weinend voller Kummer stieg sie in den Fahrstuhl und drückte auf den nopf.

McCone: „Und dieser Knopf... FÜHRTE ZUM NUKLEAREN ERSTANGRIFF DER USA GEGEN DEN IRAK! UND DANN GING DIE WELT UNTER!“

Alle anderen: O.O „Gaaaaanz ruhig...“

Ni: „Wenn sie so sehr vom Tod ihres Bosses betroffen ist, WARUM HAT SIE ES DANN NICHT VERHINDERT!“

James: „Und mal abgesehen davon, dass der Knopf NICHT das Ende der Welt auslöste... mich würde schon interessieren, was das war...“

Phoenix: \*aufhorch\* „Hört ihr das auch?“

Geräusch: „Miep... Miep... MIEP!“

Yanni: \*sich umblick\* „Das kommt von dem Logimeter...“

Phoenix: \*Logimeter hervor zieh\* „Uh... da steht „LMCD“...“

McCone: „Was?“

Phoenix: \*bleich wird\* „LogiMeter Chooses Death... AH!“

Logimeter: \*explodier\*

Alle: O.O

Yanni: „Verdammt! Ich wollte das wieder zurück geben!“

Phoenix: \*traurig auf die Überreste des Logimeter schau\* „Das Kapitel hat das Logimeter gekillt... Naja... Wenigstens ist das Kapitel und die Story hier zu ende...“

Alle: „Wooohooo!“

Ni: „Aber es gibt noch nen Kommentar von diesem Lebkuchenhäuschle oder wie auch immer...“

So das wars das war die Sequel zu LoveDiaryLetter. XD

McCone: „Prequel! PREQUEL!“

James: „Und es ist nicht zum Lachen. Es war zum Heulen. Echt!“

Dnak e fpr alle euere Komis nebenhei freut mich das sie euch so gefallen hat wie mir.

Ni: „Was? Du fandest deine eigene FF auch scheiße, schmerzhaft und brechreizerzeugend?“

Yanni: „Obwohl... stellenweise war sie wirklich Lachhaft...“

Ja ich weis noch nicht , eigentlich gibt es hierzu ja scho eine Fortsetzung also muss ich nich noch extra eine schreiben. ;D

Phoenix: „Das haben Prequels so an sich... obwohl DAS Ding hier so gut wie NICHTS mit der angeblichen Fortsetzung zu tun hat...“

Also ich muss schon sagen das ich mich voll verbessert hab und so,

Yanni: „Ja, du kannst tatsächlich einige Wörter richtig schreiben... hast aber immer noch das Niveau eines Grundschulers... wenn du ein Kindergartenkind bist, ist das natürlich eine gewaltige Leistung.“

weil diese FF hier war ja wirklich einsame Klasse. \*gleich für YUAL vorschlagen geht\*

Alle: „...“ -.- „Nein. Ist sie nicht.“

Ni: „Und wenn das DING für YUAL zugelassen wird... dann... dann gewinnt George W. Bush den Friedensnobelpreis!“

McCone: „Der wurde ernsthaft dafür vorgeschlagen...“

Ni: „SCHÖN! Dann gewinnt eben eher Uwe Boll einen Oscar für „Bestes Drehbuch“, „Beste Regie“ und „bester Film“ AUF EINMAL!“

Alle: O.O

James: „Das... wäre ziemlich unwahrscheinlich...“

Phoenix: „Eher Unmöglich...“

Ni: „EBEN!“

McCone: \*räusper\* „Also... blicken wir noch einmal auf dieses Kapitel zurück und

schauen, was für Trümmer uns diesmal versuchten zu erschlagen...“

James: „Letztlich hat der Nachrichtendienst herausgefunden, dass das Geheimversteck von Team Galagtick in die Luft geflogen ist, worauf hin Eich die logische Schlussfolgerung zog, seine Tochter und die beiden Pseudo-Agenten seien tot.“

Ni: „Mal abgesehen davon, dass er Asch mal wieder völlig unterbuttert, macht er diese Feststellung ganz ohne Beweise, wie zum Beispiel die LEICHEN der genannten Leute...“

Yanni: „Dafür philosophiert er irgendwelchen halbgaren Mist daher, wo gegen ein Zufälliger Mix aus Cornflakes-Schachtel-Aufdruck und Sonntagszeitung-Horoskop noch einleuchtender und tiefgründiger ist...“

Phoenix: „Und am Ende der Feststellung schickt er seine Sekretärin weg, um sich zu erschießen.“

Yanni: „Und ich vermute, er war dabei auf irgendeiner Droge... vermutlich hat die Sekretärin ihm was in den Kaffee gemischt...“

Phoenix: „Und danach machte sich besagte Sekretärin in einen Fahrstuhl, in dem sie einen Knopf drückte...“

James: „Und ich würde WIRKLICH gerne wissen, was dieser bewirkte...“

McCone: „Und nun... wir sind fertig mir der FF... und ich sage eins: Das Ding ist Müll. Ein Riesen Haufen dampfender Mist.“

Yanni: „Der Plot war flacher als die Landschaft der Niederlande und einfallsloser als ein Haufen Sand.“

Phoenix: „Die nicht vorhandene Logik hat das Logimeter zur Explosion gebracht und die Plotholes waren zum Teil so groß, dass ein ganzes Sternenschiff durchgepasst hätte.“

McCone: „Hätte ich nicht besser sagen können...“

James: „Die Dialoge klangen alle wie die üblichen 0-8-15-Standard-Sätze aus einem Baukasten und die Handlungspersonen hatten allesamt die charakterliche Tiefe einer Pfütze in im Hochsommer.“

Ni: „Von den vielen stilistischen Fehlern mal ganz abgesehen. Abkürzungen, Drehbuchstil und KILLERSMILIES gehören nicht in Roman-Text. Und die Rechtschreibung war zum Teil grausig, Kommas wurden scheinbar völlig ignoriert, dafür wurden Ausrufezeichen und Fragezeichen wie im Schlussverkauf raus geschmissen.“

James: „Die Story selbst hatte nichts mit Pokemon, der Realität oder sonst was zu tun. Es wurde zwar haufenweise aus diversen Serien geklaut, aber aus Serien, die man talentierteren Autoren überlassen sollte, sie zusammen zu bringen. Stargate, Dragonball und Pokemon zusammen funktioniert einfach nicht.“

Yanni: „Von der wissenschaftlichen Seite wurden hier auch mehr Fehler gemacht, als man zählen kann. Ich sage nur: ein lebender, skelettierter Asch nach einem Säurebad.“

Alle: \*schüttel\* „Uuuhh...“

McCone: „UND das ganze hatte NICHTS mit der angeblichen Fortsetzung zu tun, bis auf die Tatsache, dass die Namen gleich waren...“

Ni: „Aber hey, die Autorin der FF HATTE sich verbessert! In dieser FF waren nicht ganz so viele Rechtschreibfehler, wie in der „Fortsetzung“... auch, wenn man das kaum für möglich halten sollte. Und von der Story her war sie auch nicht so schlecht...“

James: „Was beweist, dass die „Fortsetzung“ wahrlich grausig ist... und ich nur froh bin, sie nicht kommentieren zu müssen.“

Phoenix: „Fassen wir also zusammen: Die FF hätte beinahe das Raum-Zeit-Kontinuum zerstört, so schlecht war sie. Aber wir können uns glücklich schätzen, dass wir nicht die andere FF kommentieren mussten...“

Ni: „Zusätzlich hat uns das Ding mehr als genug Nerven und Psychopharmaka gekostet...“

Yanni: „Und normalerweise hatten wir immer viel mehr Gastbesucher in unseren MSTs, doch diese FF war so schlecht, dass nicht einmal jemand auftauchen WOLLTE. Die paar, die wir bekommen HABEN, waren ein gigantischer Keks, ein Klemptner, ein... James...“

James: „HEY!“

Yanni: „... einen Pyramidenkopf, einen Oger aus Warcraft II, einen Anwalt und ein Pikachu, was wir gesprengt haben. Der Typ, den Ni in der Apotheke aufgegabelt hatte und der Pizzajunge zählen nicht...“

Ni: „Wo hast du letzteren eigentlich hingeschickt?“

Yanni: „Öh... Weg?“

-in einer anderen Dimension-

Pizzajunge: „Was soll das heißen, sie wissen nicht, wie ich nach Deutschland zurück komme?“

Joy: „Guten Tag und Auf wiedersehen.“

Pizzajunge: „Hören Sie... ich will einfach nur eine Auskunft. WIE KOMME ICH NACH DEUTSCHLAND?“

Joy: „Guten Tag und Auf wiedersehen.“

Pizzajunge: „ARGH!“

Joy: „Guten Tag ICH WILL GEHIRNE und Auf Wiedersehen...“

Pizzajunge: O.O „AHHHH!“

-Wieder im Nichts-

Ni: „Aber... Egal! Denn WIR SIND FERTIG!“

Alle: „JUUUUHHUUUU! YEAHHHH! WE DID IT!“

McCone: „Was mich nur wundert... warum verschwindet der Nebel nicht?“

Alle: \*ihn anblick\* „...“ \*nachdenklich dreinblick\*

Yanni: „Wir HABEN doch alles MSTingt, oder?“

Ni: „Jap. Alles bis zum letzten Wort...“

James: \*aufhorch\* „... hört ihr das?“

Geräusch: \*Knirsch... knirsch...\*

Anderes

Geräusch:

„Sssshchchshhssschchchhhhhhszzzzzzzzzzzzssschhchchhhhhhhhschhh...“

Phoenix: „Das eine klingt nach einem kaputten Radio...“

Alle anderen: O.O „Oh nein...“

Phoenix: „Was?“

Ni: \*in den Nebel zeig\* „DA!“

Ni zeigte in den dicken, weißen Nebel, in ungefähr die Richtung, aus der das rhythmische, knirschende Geräusch kam. Alle Kommentatoren schauten angespannt

in die angezeigte Richtung... Und tatsächlich konnte man in der Ferne einen sich ruckhaft näher kommenden Schatten erblicken.

Phoenix: \*Augen zusammenkneif\* „Was... ist das?“

James: „DAS ist so ziemlich der schlimmste Fall, der eintreten kann...“

Phoenix: „Tokio Hotel auf LSD?“

Yanni: „Äh... nicht ganz so schlimm... aber auch noch sehr schlimm...“

Gestalt: \*Näher komm\*

McCone: „Es kommt näher...“

Alle: \*Vom Sofa aufsteh und Richtung Tür zurück weich\*

Phoenix: „Was ist es nun?“

Yanni: \*Phoenix ignorier\* „Aber... wie kann das sein? Ich habe ihn doch weg geschickt!“

Ni: „Meinst du, dass die FF so mies war, dass es ihn zurück gezogen hatte?“

James: „Kann sein... wenn genügend Schuld, Boshaftigkeit und Schmerz zusammen kommen... kann er einfach nicht anders, als da aufzutauchen, auch, wenn es eigentlich unmöglich sein sollte...“

McCone: \*mit dem Rücken an die Tür stoß\* „Uh...“ \*Die Tür inspizier\* „Verdammt! Das letzte Schloss ist noch nicht zerstört!“

Alle: „WAS?“

Yanni: „Wie kann das sein? Wir haben doch alles MSTingt und versiegelt! Es MUSS zerstört sein!“

McCone: „Ist es aber nicht...“

Ni: „Oh Gott, oh Gott, oh Gott! Wir werden alle sterben!“

Phoenix: „WAS? Ich will aber nicht sterben!“

McCone: „Denkst du wir?“

James: \*sich umblick\* „Verdammt, und wir haben keine Waffen oder ähnliches...“

In diesem Augenblick wurde die Gestalt deutlich sichtbar... es war (Überraschung!) ein Pyramidenkopf... besser gesagt jener Pyramidenkopf, den Yanni bereits einmal weggeschickt hatte... deutlich daran zu erkennen, dass immer noch ein abgebrochenes Holzstück aus dessen Brust ragte.

Und der Pyramidenkopf sah verdammt sauer aus... soweit man das sagen konnte...

Yanni: \*Druidenstab hervor zieh\* \*Knurr\* „Ich hab dich einmal weggeschickt, ich schick dich noch einmal weg! HAH!“ \*Stab auf den Boden stoß“

Pyramidenkopf: \*ungerührt über den Dimensionswirbel hinweg schreit\*

Yanni: O.O „WAS? Verdammt, es funktioniert nicht!“

Ni: „WARUM NICHT?“

Yanni: „KEINE AHNUNG! Ich meine... das ist noch nie passiert!“

James: \*sich umblick\* „Gibt es denn gar nichts?“

Pyramidenkopf: \*sein laaaaaanges und blutiges Messer nach vorn nach den Kommentatoren stoß\*

James: „DUCKEN!“

Alle: \*sich unter dem Messer hinwegduck und in verschiedene Richtungen lauf\*

McCone: „Was machen wir jetzt? Wir können nicht ewig wegrennen und solange das letzte Schloss noch intakt ist, kommen wir hier auch nicht weg!“

Phoenix: „AHHHH!“ \*panisch schrei\*

James: \*in den Nebel ruf\* „Bleibt erst mal alle in Bewegung! Solange ihr nicht in

seiner Reichweite seid, ist alles in Ordnung. Er ist nicht sonderlich schnell, aber ein Schlag von ihm und ihr seid hinüber. Also: Ausweichen, um JEDEN Preis!"

Die fünf Kommentatoren verteilten sich so in einer Art lockeren Kreis um den Pyramidenkopf, welcher immer wieder der ihm am nächsten stehende Person zu steuerte.

Ni: „Das bewirkt zwar, dass wir nicht umgebracht werden, aber wirklich weiter helfen tut uns das auch nicht...“

Yanni: „Ich verstehe nicht, was schief gegangen war... das letzte Schloss hätte brechen müssen!“

Just in diesen Augenblick durchdrang ein feiner, metallischer Klang die relative Stille des Nichts... der unverwechselbare Klang eines zerbrechenden Schlosses. Metallisches Rasseln war zu hören, als die schweren Ketten an der Tür zu Boden fielen. Leider waren die Kommentatoren zu weit von der Tür entfernt, um diese Chance wirklich zu nutzen... außerdem stand der Pyramidenkopf direkt davor, mit dem Rücken zu der Tür, die in die Freiheit führen würde... und jeder der Kommentatoren wusste, dass er trotz aller Schwerfälligkeit das Messer schnell schwingen konnte, als einer von ihnen an ihm vorbei durch die Tür huschen konnte...

Und dann... öffnete sich die Tür. Licht fiel in die nebelige Schwärze des Nichts. Nebel ströme aus dem Nichts heraus. Der Pyramidenkopf schien nichts davon mitzubekommen, doch unsere fünf Kommentatoren konnten einen sich deutlich abzeichnenden Schatten in der Tür erkennen. Einen menschlichen Schatten... und der Schatten durchschritt die Tür und...

schattenhafte Gestalt: \*Pyramidenkopf mit einem langen Silberdegen durchstoß\*

Pyramidenkopf: \*versuch, sich umzudrehen\*

schattenhafte Gestalt: \*Degen brutal zur Seite reiss\*

Pyramidenkopf: \*durch das Bewegungsmoment umfall\*

schattenhafte Gestalt: „AHHH!“ \*Pyramidenkopf mit einem weiteren Degen am Boden fest pin\*

Pyramidenkopf: \*sich aufhör zu bewegen\*

Alle anderen: O.O „WOOOOHUUUU! DU HAST UNS GERETTET! DANKE!“

Nebel: \*sich auflös\*

Yanni: \*auf die schattenhafte Gestalt schau\* „Eh... Danke erst mal, aber... wer bist du denn?“

Die schattenhafte Gestalt stellte sich als junge Frau mit zu einem knoten gebundenen blonden Haaren, einer randlosen Brille und einigen Blutsprizernd auf dem adretten grauen Sekretärinnenkostüm heraus. Alles an ihr SCHRIE regelrecht Sekretärin. Es war, als hätte man hundert Sekretärinnen zermixt, alles herausgeschmissen, was NICHT Sekretärin war und den Rest in eine menschliche Form gepresst. Nur die Blutflecken fielen etwas aus Bild... aber wenigstens war es nicht ihr Blut...

Sekretärin: „Ich bin nur eine namenlose Sekretärin... und ich bin nur hier, um euch hier raus zu holen...“

James: „Sollte nicht eigentlich Henry kommen?“

Sekretärin: „Ja... aber er hatte unterwegs einige andere Dinge, um die er sich kümmern musste...“

-In einer anderen Dimension-

Frank: „Nun noch einmal, Mr. Henry Townshead... Sie sagen, der Mörder war ein großer, kräftiger, halbnackter Mann mit einer Art Pyramide als Kopf?“

Henry: „JA doch! Ich weis, ich dachte auch, dass das eher nach Walter aussah, aber ich habe ihn GESEHEN!“

Frank: \*auf den in zwei Hälften gerissenen Horatio schau\* „Und was haben Sie gesagt...“

Henry: „Ich sagte, dass das hier NICHT passieren sollte! Der Pyramidenkopf sollte hier NICHT erscheinen! Und Officer Horatio hätte nicht sterben dürfen...“

Frank: „Und jetzt?“

Henry: „Hören sie... ich will die Leiche wirklich nur mit diesem mystischen Ding, was ich in einer Art Alptraumwelt in der Nähe von Silent Hill gefunden habe, wieder zusammenfügen und zum Leben erwecken! Danach verschwinde ich und das alles ist niemals passiert! Die Badfic wurde gebannt und es dürfte zu keinen Dimensionsverschiebungen mehr kommen...“

Frank: \*sich den Kopf reib\* „Noch einmal von vorn... Wer sagten sie, war der Mörder?“

Henry: \*Kopf frustriert auf den Tisch hau\*

-Zurück im Nichts-

McCone: „Ah... gut... andere Dinge...“

Phoenix: \*auf den am Boden fest gepinnten Pyramidenkopf schau\* „Und du bist wirklich nur eine Sekretärin?“

Sekretärin: \*manisch lächel\* „Ja.“

Alle anderen: ô.O

James: „Äh... jedenfalls... Danke... können wir jetzt gehen?“

Sekretärin: „Aber immer doch!“ \*Tür aufhalt\* „Danke für die Rettung des kausalen Raum-Zeit-Kontinuum. Die Badfic wurde gebannt und das Multiversum steht auf ewig in eurer Schuld. Solltet ihr jemals eine Sekretärin brauchen, werdet ihr gewiss eine ausgezeichnete finden. Ciao.“

Alle anderen: „Äh... ja. Danke. Ciao.“ \*Durch die Tür tret\*

Und so kehrten unsere Kommentatoren zurück in ihre betreffenden Dimensionen...

James: \*durch Silent Hill lauf und Monster abschlacht\* „MARY! ICH FINDE DICH!“

-in einer anderen Dimension-

Phoenix: \*aufschreck\* „WAH! ... Maya? Nie wieder, NIE WIEDER schickst du mich auf eine spirituelle Gedankenreise, klar?“

-wieder in einer anderen Dimension-

Pizzajunge: „AAAHHHH!“ \*aufwach\* „Ah? Eh...“

Arzt: „Endlich wachen sie auf... sie haben seit drei Stunden ununterbrochen geschrien...“

Pizzajunge: „... nie wieder leicht abgelaufenen Käse... oder alternative Pilze...“

Ja, so kam es für alle zu einem Happy End...

-irgendwo zwischen den Dimensionen-

Yanni: \*Stirn runzel\* „Ich glaube, wir müssen hier nach Rechts...“

Ni: „Rechts ist das Land der Säuren und Schmerzen...“

Yanni: „Und?“

Ni: „NEIN! VERGISS ES!“

McCone: „... ich will einfach nur Heim...“

Ja, ein wunderbares Happy End... ODER?

-in einer anderen Dimension-

Sekretärin: \*mit einer im Schatten verborgenen Gestalt sprich\* „Auftrag ausgeführt.“

Gestalt im Schatten: „Sehr gut... Ein weiterer Sieg für den Geheimbund der Sekretärinnen...“

Nichts ODER. Einfach nur ein Happy End...

.... MUHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHA!